JAHRGANG 2017
MITTWOCH, 08. NOVEMBER 2017

NÜNCHRITZER
Neueste NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ Nr. 23

27. Weihnachts- und Kulturmarkt 2017

Freitag, den 08.12.2017
ab 18.30 Uhr Weihnachtsveranstaltung mit musikalischer Unterhaltung

Samstag, den 09.12.2017
ab 10.00 Uhr Weihnachtsmarkt mit Händlern, Vereinen, Schaustellern und im Rathaus Wichtelstube und Café

Sonntag, den 10.12.2017
ab ..... Uhr Schauturnen in der Wacker-Sporthalle mit der Abteilung Turnen und Akrobatik des SV Chemie Nünchritz e.V.

Das komplette Programm vom Weihnachtsmarkt erscheint in der nächsten Ausgabe.

WANDERFREUNDE DER NÜNCHRITZER VOLKSSOLIDARITÄT

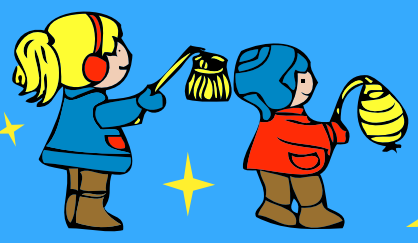
Im Rabenauer Grund

Und wieder standen die Wanderfreunde der Nünchritzer Volkssolidarität in der Frühe am Bahnhof unserer Gemeinde. Es regnete, trotzdem ging es auf Tour. Der Regionalexpress brachte uns nach Dresden, die S-Bahn nach Freital-Hainsberg. Und hier stand schon der Schmalspurzug der Weißeritztalbahn bereit. Ein richtiger Schmalspurbahnhof besteht hier, mit kohlegefeuerten Lokomotiven. Für uns waren Plätze in einem der alten Wagen reserviert. Und pünktlich rumpelte und paffte der Dampflokzug mit uns durch den lieblichen Rabenauer Grund. Er rollte über kühne Brücken, durch dichte Herbstwälder und auch unter hohen Felswänden entlang. An der Rabenauer Mühle stiegen wir aus und wanderten ganz flott den steilen Weg hinauf in die Stuhlbauerstadt Rabenau. Wenige Straßen führten auf den Markt. Und gleich betraten wir das Deutsche Stuhlbaumuseum. Schon im 16.Jahrhundert stellte man hier Holzschemel und Bänke her. Im 19.Jahrhundert wurden fast in jedem Haus im Ort Stühle gefertigt. Die Führerin durch dieses Museum konnte viel Interessantes berichten. Sie zeigte uns Rohrflechtstühle, richtige Bildhauerarbeiten in Holz, Polsterstühle und vieles andere. Originale alte Stuhlwerkstätten gab es im Museum. Und immer wieder hatten die Leute hier neue Ideen und fanden neue Herstellungsmethoden. Auch Intarsienarbeiten und ein Großmodell des Rabenauer Gebietes begeisterten. Das Mittagessen gab es im Restaurant Rabennest, dieses war auch mit netten Holzreliefs ausgestattet. Dann stiegen wir den steilen Weg wieder hinab zum Bahnhof und unternahmen nun unsere Wanderung durch den romantischen Rabenauer Grund. Wir gingen fast nur durch herbstlich gefärbte Wälder. Viele der stählernen Bahnbrücken wurden nach den Hochwässern völlig renoviert, einige der Steinbrücken hat man wohl schon vor Jahrzehnten gemauert. Wir kamen vorbei am Felsen Großvaterstuhl, ein Aussichtspunkt ganz da oben, dann an der Wasserkaskade-heute brüllte kein Wasserschwall herab-, danach am alten Wasserkraftwerk, am Eingang ins Felsental Somsdorfer Klamm, und weiteren Orten. Eigentlich wanderten wir viel zu schnell durch diesen Grund. In Freital-Hainsberg erwartete uns die Regionalbahn, ab Dresden ging es mit dem Re-Zug heim.

Gerhard Proske

Die Kita Kinderland lädt ein zum

LICHTERFEST
am 21.11.2017
von 16.30 bis 19.00 Uhr



Es erwarten Euch:
Verkauf weihnachtlicher Basteleien
Leckeres Essen und Getränke
Gemütliches Beisammensein

um 17.15 Uhr startet der traditionelle
LAMPIONUMZUG

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern

Integrative Kindertagesstätte Kinderland Nünchritz

Einladung zum Martinsfest
an der KITA „Elbkinder“
Am Freitag, den 10. November 2017
Ab 16.30 Uhr in der Kirche

Festablauf
16.30 Uhr Beginn in der Kirche mit einem Martinsstück anderer Art
Ab 17.00 Uhr Treff auf dem Hof der KITA zum gemütlichen Beisammensein

Lampionumzug
mit dem Lommatzscher Spielmannszug
ab 18.15 Uhr

Für das leibliche Wohl für Klein und Groß ist gesorgt.

Es freuen sich auf Ihr Kommen
die Eltern und Erzieherinnen der KITA
sowie Kameraden der FFW Merschwitz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des Gemeinderates Nünchritz vom 30.10.2017

Beschluss Nr. R 39/17
Annahme von Spenden
Beschluss Nr. R 40/17
Feststellung des Jahresabschlusses 2016 sowie des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH und Entlastung des Geschäftsführers sowie des Aufsichtsrates
Beschluss Nr. R 41/17
Bestätigung der Kreditaufnahme für die Sanierung der Objekte Karl-Liebknecht-Ring 1-7 in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH
Beschluss Nr. R 42/17
Verkauf der unbebauten Grundstücke, Flurstücke 50 mit 356 m², 58 mit 1.494 m², 60 mit 7.276 m², 61 mit 305 m², T. v. 49 mit ca. 320 m² und T. v. 51 mit ca. 660 m² der Gemarkung Grödel mit einer Gesamtfläche von 10.411 m², Wirtschaftshof im OT Grödel
Beschluss Nr. R 43/17
Minderung des Kaufpreises für die Wohnbaustelle 1, Flurstück 238/26 mit 779 m² der Gemarkung Merschwitz, Neue Straße im OT Merschwitz um 2.000,00 € gemäß Wertermittlung des Gutachterausschusses vom 15.09.2017
Beschluss Nr. R 44/17
Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln für die außerordentliche Tilgung eines Kredites in Höhe von 300.000 €

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses am Montag, dem 13.11.2017 um 19.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1 - Ratssaal

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 16.10.2017
3. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung eines Pferdestalles und eines Reitplatzes – nachträglicher Antrag – und die Errichtung eines Heu- und Strohlagers, Neuer Weg 33, Flurstück-Nr. 32/4, Gemarkung Neuseußlitz
4. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Nebengebäude, Sandbergstraße, Flurstücke-Nr. 80/66 und 80/62, Gemarkung Leckwitz
5. Stellungnahme der Gemeinde zur 6. Verlängerung des Vorbescheides Az. 2505-09 vom 06.10.2009 für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Gartenhaus, Am Ufer, Flurstück 347/5, Gemarkung Nünchritz
6. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Teichweg, T. v. Flurstück-Nr. 264/1, Gemarkung Merschwitz
7. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Umbau einer Scheune zum Wohnhaus und Anbau Wohnhaus mit Doppelgarage und Terrasse, Winzerbergstraße 18, Flurstück-Nr. 122, Gemarkung Leckwitz
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Anfragen der Ausschussmitglieder

Grünpfeilschild an Lichtsignalanlage entfernt.

Die Gemeinde Nünchritz wurde nachrichtlich über den Erlass nachfolgender verkehrsrechtlichen Anordnung durch das Kreisverkehrsamt des Landratsamtes Meißen in Kenntnis gesetzt: „Gemäß Beschluss der Kreisunfallkommission vom 19.10.2017 zu Sofortmaßnahmen zur Beseitigung der Unfallhäufungsstelle Nr. 5593 wird hiermit die ersatzlose Entfernung

des Z 720 (Grünpfeilschild) auf der kommunalen Straße Dorfplatz an der Knoten-LSA Einmündung S 88 angeordnet. Mit der Veränderung der Beschilderung wird ein positiver Einfluss auf Fragen der Verkehrssicherheit erwartet. Auf § 45 Abs. 9 StVO wird ausdrücklich hingewiesen.“ Die verkehrsrechtliche Anordnung wurde zwischenzeitlich durch die zuständige Straßenmeisterei umgesetzt. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Die Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister gratulieren ganz herzlich den

Altersjubilaren

Nünchritz

Herrn Günter Werner	am 13.11. zum 80. Geburtstag
Frau Eva Bielig	am 18.11. zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Lademann	am 18.11. zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Kern	am 19.11. zum 75. Geburtstag
Frau Margitta Lehmann	am 19.11. zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Merkel	am 19.11. zum 90. Geburtstag
Herrn Thomas Ketzscher	am 20.11. zum 75. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schönberg	am 20.11. zum 80. Geburtstag

Diesbar-Seußlitz

Frau Margot Sadowy	am 16.11. zum 85. Geburtstag

Neuseußlitz

Herr Reiner Kretzschmar	am 10.11. zum 70. Geburtstag

Roda

Frau Erna Gehre	am 21.11. zum 90. Geburtstag

GEMEINDEVERWALTUNG NÜNCHRITZ

Fundbüro

Nachfolgende Fundsachen wurden im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Nünchritz abgegeben:
- im August 17, eine Brille, weinrotes Gestell, in der Kita Nünchritz
- am 23.08.17, eine Softshelljacke Gr. 152, türkis, in der Bäckerei „Simon“
- am 27.09.17, eine Damenarmbanduhr, schwarzes Lederarmband, an der Treppe Haltepunkt Nünchritz
- am 30.09.17, ein Schlüsselbund mit 7 Schlüssel, auf dem Radweg Höhe Wacker-Chemie AG
- am 14.10.17, ein Schlüsselbund mit 5 Schlüssel, auf dem Weg Münchsberg in Merschwitz
- am 18.10.17, ein Schlüsselbund mit 3 Schlüssel , auf dem Grödel Elsterwerdaer Floßkanalweg
- am 17.10.17, eine Damenarmbanduhr, goldfarbenes Gliederarmband, in der LiDL – Filiale Nünchritz

Die Verlierer oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb der Frist von 6 Monaten nach Fundeingang geltend zu machen. Weiter Informationen unter Tel. 035265/50010

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

11.11./12.11.2017
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Beate Franz & Dipl.- Stom. Bärbel Fritzsche
Goethestraße 87
01587 Riesa
Tel.: 03525/735811

18.11./19.11.2017
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Andrea Klamm
Kurt-Schlosser-Str. 22
01591 Riesa
Tel.: 03525/892300

22.11.2017
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Steffen Klotz
Robert-Koch-Straße 30
01589 Riesa
Tel.: 03525/ 733982

INFORMATIONEN

MUSEUM NÜNCHRITZ

„ Winterfreud und Winterleid " – Weihnachtsausstellung 2017

Mit der Zeitumstellung am 29. Oktober werden schlagartig die dunkleren Abende wieder länger. Zeit zum Schmökern also in Büchern oder auch in Fotoalben oder Schuhkartons unsortierter Fotosammlungen oder digitalen Archive. Ein Teil des Inhaltes der Fotoalben, Schuhkartons und digitalen Archive kann in diesem Jahr für die Weihnachtsausstellung des Nünchritzer Museums von Interesse sein. Wenn Sie sich unter dem Thema „Winterfreud-Winterleid" an der Ausstellung beteiligen möchten, können Sie Fotos mit Motiven aus allen Ortsteilen der Gemeinde für die Schau abgeben. Rodeln, Schlittschuhlaufen, Skiwanderung, Skispringen, Schneemannbauen, Schneeballschlacht, Schneeräumen, Schneeberge, Schnee im Frühling, zu Ostern, natürlich auch mal an Heilig Abend und was sonst vielleicht noch mit Schnee oder Eis zu tun hat, kann auf den Fotos abgebildet sein. Entgegengenommen werden die Fotos möglichst mit einigen Angaben dazu wie Entstehungsjahr, Fotograf und vielleicht noch einer kleinen Geschichte sowie Name, Adresse und Telefonnummer des Leihgebers noch an den Sonntagen **bis 12.11.2017** zur Öffnungszeit des Museums von **15.00 – 17.00 Uhr.**
Nach Vereinbarung können die Fotos auch an anderen Tagen eingereicht werden. Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 035265/50012 bei Frau Keil oder 035265/50022 Frau Daubitz oder über post@nuenchritz.de. Sollten sich beim Kramen eventuell noch Wintersportgeräte, die selbstgestrickten Handschuhe von Oma, der besonders warme Schal, oder gar noch die völlig unmodernen Steghosen anfinden, auch diese können die Ausstellung bereichern. Das Museum steuert aus seinem Fundus Ski, Schlittschuhe, Schlitten und Reisigbesen bei.
Wir freuen uns auf interessante Fotos und Exponate!

Bekanntmachung über Widerspruchsrechte bei der Übermittlung von Daten nach dem Bundesmeldegesetz

Die Meldebehörde darf nach § 42, Abs.2 Bundesmeldegesetz Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften übermitteln. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde auch von diesen Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 sowie Sterbedatum übermitteln. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.
Der Datenübermittlung kann gemäß § 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz widersprochen werden. Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, Familienname, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Der Datenübermittlung kann gemäß § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c, Abs. 1, Satz 2 des Soldatengesetzes widersprochen werden. Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit.

Die Meldebehörde darf weiterhin nach § 50, Abs. 1, 2 und 3 Bundesmeldegesetz Auskünfte aus dem Melderegister für folgende bestimmte Zwecke erteilen:

1. Auskunft an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten. Es handelt sich um ausgewählte Gruppen von Wahlberechtigten, für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Auskunft umfasst Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden.
2. Auskunft an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Auskunft umfasst Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.
3. Auskunft an Adress buchverlage zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Auskunft umfasst Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Der Datenübermittlung kann gemäß § 50, Abs. 5 BMG widersprochen werden. Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit.
Widersprüche gegen die Übermittlung der Daten nach § 42, Abs. 3 BMG, § 36, Abs.2 BMG in Verbindung mit § 58 c, Abs. 1, Satz 2 Soldatengesetz und § 50, Abs. 5 BMG sind schriftlich oder zur Niederschrift in Meldebehörde der Gemeinde Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz einzulegen.

Nünchritz, den 01.11.2017
Gerd Barthold
Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.
Redaktion:
J. Münzinger
Telefon: 035265/500-50
E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de
Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265/56988
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com
Erscheinung: 14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 10.11.2017
Erscheinungstermin:
Mittwoch, 21.11.2017
Druck:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525/72710

INFORMATIONEN

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Iris Bär
Beratungsstellenleiterin
Friedrich-von-Heyden Platz 2
01612 Nünchritz
☎ 035265/ 644944
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

non malus gmbh
Karl-Marx-Straße 36 · 01612 Nünchritz · Telefon: (035265) 5 69 88 · Fax: (035265) 5 44 88 · Internet: www.nonmalus.com

Mittag.
Raumausstattung
Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm
Gern übernehmen wir für Sie:
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Gardinennäharbeiten & Montageservice

Sie finden uns:
Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

Großes Laubfegen im Seußlitzer Park

Am 20. November, ab 10 Uhr bitten wir noch einmal in einer größeren Aktion um freiwillige Mithilfe beim „Laubfegen" im Seußlitzer Park. Wir bitten Laubsäcke o.ä. und Rechen zum Transportieren des Laubes in die Behälter oder auf den Kompost mitzubringen. Ab 10 Uhr ist ein/eine Verantwortliche/r vom Kulturkreis bzw. den Parkengeln vor Ort. ***Herzlichen Dank und schöne Herbsttage!***

Traditionelles Drachenfest 2017

Im Jahr 2017 musste leider unser traditioneller Familiennachmittag ausfallen, aufgrund der Wetterbedingungen – totale Windstille. Auch dieses Jahr gaben wir die Hoffnung nicht auf, bestmögliches Wetter zum Drachen steigen, zu bekommen. Wir trafen uns am Freitag, den 20.09.2017 auf den Elbwiesen in Diesbar – Seußlitz. Im Schlepptau, natürlich das Wichtigste, der Drachen! Sie wurden ausgepackt und schon könnte es losgehen. Wir rannten was das Zeug hält, denn der Wettergott meinte es auch dieses Mal nicht gut mit uns. Unsere Drachen konnten somit nur durch unsere flinken Beine, in die Lüfte steigen. Für das Leibliche Wohl wurde auch wieder hervorragend gesorgt. Es gab Kuchen, Obst, Gemüse und diverse Getränke. Jeder konnte sich nach Herzenslust stärken!
Vielen Dank an den Elternrat und den mitwirkenden Familien für den schönen Nachmittag!

TECHNOLOGIEORIENTIERTEN GRÜNDERZENTRUMS (TGZ)
DER REGION RIESA-GROSSENHAIN

Existenzgründerseminar November 2017

Das nächste Seminar für Existenzgründer zur Wissensvermittlung für den eigenen Unternehmensstart findet vom 13.11. – 15.11.2017 im TGZ Glaubitz, jeweils von 15.00 – 21.00 Uhr statt. Es werden spezielle Wissensgebiete wie Rechnungswesen, Buchführung, Finanzierung, Marketing, Recht und Versicherungen mit Dozenten besetzt, die Fachexperten auf ihren Gebieten und selbst selbständig sind. Es ist die IHK oder die Handwerkskammer vor Ort. Eine anschließende Unterstützung bei der Erarbeitung des Businessplanes kann bei Bedarf erfolgen. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat. Die Kosten betragen 95,00 €. Interessenten melden sich bitte persönlich in der ZTS GmbH oder unter Tel.-Nr.: 035265 – 51201.

DAS KÖNNTE IHR NEUES HOBBY WERDEN
KLEINGARTEN !

Was kostet ein Kleingarten jährlich?

Die festen, jährlich wiederkehrenden Kosten für eine Kleingartenparzelle setzen sich aus verschiedenen Positionen zusammen:
- Mitgliedsbeitrag
- Kosten für Wasser
- Pacht
- Kosten für Strom
- Versicherungen
- Umlage für Instandhaltung/Werterhaltung

Die Größe einer Kleingartenparzelle beträgt zwischen 200 m² und 400 m².

Warum sollte ich einen Kleingarten pachten?

- eigenes Stück Natur in Wohnungsnähe
- Entspannung und Ruhe vom hektischen Alltag
- Obst, Gemüse und Kräuter selbst anbauen

Wieviel Pflege braucht ein Kleingarten!

Je nach Gestaltung des Gartens unterschiedlich, aber man kann sagen, dass ein Kleingarten täglich eine Stunde Arbeit kostet.

Ihr Ansprechpartner:
Kleingartensparte
Nünchritz e.V.
Vorsitzender:
Siegfried Lange
Telefonnummer: 55581

INFORMATIONEN

ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.

15 Teilnehmer starten Landschaftsführerausbildung

Bereits am Freitag fanden sich die 15 Teilnehmer/Innen am TGZ in Glaubitz ein, um ihre Weiterbildung zu zertifizierten Natur- und Landschaftsführern zu beginnen. Jede Person bringt dabei eine individuelle Motivation und einen persönlichen Blickwinkel auf die Landschaften im Elbe-Röder-Dreieck mit. Dennoch fand man sich schnell als Gruppe mit vielen Gemeinsamkeiten zusammen. Auf dem Programm des ersten Ausbildungstages standen neben organisatorischen Fragen bereits die Grundlagen der Ökologie. Dabei konnte der Referent mit unterhaltsamen Beispielen die Gruppe für dieses Fachthema begeistern. Die Ausbildung Endet im März 2018 mit einem kompletten Prüfungstag. Dafür muss jede Person bereits eine beispielhafte Themenführung vorlegen. Die Landschaftsführer als Bürger mit Ortskenntnis können sich anschließend als Ansprechpartner und Gästeführer für Naturthemen engagieren. Bedarf ist durchaus vorhanden: Landschaftsbereiche wie Röderauwald oder Seußlitzer Grund ziehen Naherholungssuchende und Touristen auch über die Regionsgrenzen hinaus an.

PRO NATURA ELBE-RÖDER e.V.

Nünchritz und die Elbe

Ein Beitrag in der „SZ“ vom 16.10.2017 informierte über Maßnahmen von WACKER für den Flutschutz an der Elbe. So entstand in den vergangenen Monaten vor der Kläranlage im Elbuferbereich eine Pegelmessanlage mit drei Teilen.

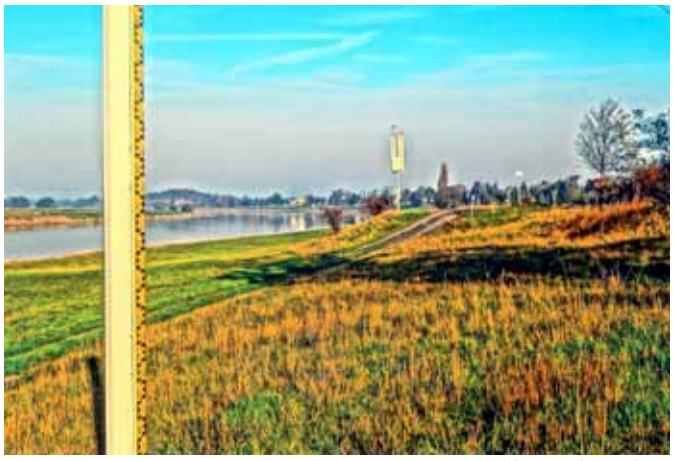


Abb. Pegel Nünchritz

Diese Anlage gestattet, da öffentlich zugängig, auch Interessierten am „Elbgeschehen“ das Ablesen. Der bisherige Höchststand für 2017 liegt in meinen Unterlagen bei 94,40 m NN am 24. Februar. Gegenwärtig dümpelt er im Oktober tatsächlich bei 92m. Die Dammhöhe unterhalb der Kläranlage, nachdem sie in den vergangenen Jahren noch erhöht wurde, ist bei etwa 100 m NN einzutragen. Diese verspricht schon eine gewisse Sicherheit für die Nünchritzer. Immerhin waren 1898 (1) neunzehn Personen aus unserem Ort direkt als Königlicher Elbdammmeister, Elbdammbauaufseher, Elbdammbauarbeiter und Baggereiarbeiter an Elbregulierungsmaßnahmen beteiligt. Acht davon waren Hausbesitzer und wohnten am heutigen Dorfplatz, der Dorf-, Nord-, Quer- und Riesaer Straße in hochwassersicheren Lagen. Unser Ort war darüber hinaus zu dieser Zeit auch ein Ort derjenigen die den Strom nutzten. So sind ein Elbfähreninhaber, sieben Schiffseigner, zweiundzwanzig Schiffssteuermänner, dreizehn Schiffsbootsmänner, zehn Kiesschiffer, fünf Schiffsbauer, ein Schiffslotse und ein Dampfschiffsteuermann in Nünchritz ansässig. Interessant, 1898 gab es einen Fabrikarbeiter, aber wohl noch nicht im Chemiewerk.

Bei STAHR (2) ist nachzulesen, dass in diesem Jahr 1898 von der Elbstrombauverwaltung Magdeburg ein Werk über die Korrektion der Elbe herausgegeben wurde. Dort erfährt man, wie die Menschen vergangener Jahrhunderte mit dem Fluss umgingen, sich vor Überschwemmungen und anderen Naturereignissen schützten. Die planmäßige Eindeichung ist lt. STAHR nach 1845 anzusetzen, Nach fachkundlichen Berechnungen und einheitlicher Planung wurden bei uns Deiche errichtet die sechs Ellen über dem Nullpunkt des Dresdner Pegels lagen und die Kronenbreite ein bis zwei Meter ausmachte. Besondere Beachtung fanden auch die Böschungen, bestes Beispiel der soliden Bauweise, der Damm zwischen Grödel und Moritz. 1868 – 1873 errichtete man Pegelstellen und Abflussmengenmessstellen. Neben dem Riesaer Pegel wurden noch Pegel in Merschwitz, Grödel und Strehla angelegt. Die Pegelnullpunkte lagen dabei in Merschwitz bei 93,580 m und in Grödel bei 92,405 m. 1933 ist bei STAHR zu lesen: „Wenn heute doch noch irgendwelche Nachteile bei Hochwässern zu verzeichnen sind, dann sind es Feldschäden, die in keinem Verhältnis zu den früheren Hochflutverwüstungen stehen.“ Ich wünsche mir dies auch für mein Leben sowie das meiner Kinder und hoffe darauf, dass die Elbbereiche, ob als Landschaftsschutzgebiet sowie als europäisches Habitats- und Vogelschutzgebiet als für Europa erhaltenswürdige Gebiete nicht nur benannt, sondern auch in ihrer Einzigartigkeit zukünftig erhalten bzw. noch verbessert werden. Ein von allen Bäumen und Büschen befreiter „Abflusskanal“ ist keine lebenswerte Elbaue. Auch die zunehmende Zahl derer die den Elbradweg im Laufe des Jahres befahren verdeutlicht, dass die Elbe als naturnaher Fluss mit einer Vielfalt von Lebensräumen (Biotopen) und Lebensgemeinschaften in wechselnden Naturräumen mit entsprechender Infrastruktur als touristisches Ziel noch angesehen wird.

Unsere Heimat

Blätter zur Pflege der Heimatliebe, der Heimatforschung und des Heimatschutzes.

Erscheint in zwangloser Folge als Beilage zum Riesaer Tageblatt unter Mitwirkung des Vereins Heimatmuseum in Riesa.

Nachdruck, auch mit Quellenangabe verboten.

Nr. 23 | Riesa, 20. Mai 1933 | 6. Jahrgang

Die Korrektion des Elblaufes innerhalb der sächsischen Niederung.

Georg Stahr.

Es entstanden daher die Leitdämme bei:

Ort	Jahr	links (Länge)	rechts
Hirschstein-Merschwitz	1860—63	1215 m	1214 m
Lutschstein (Gröba)	1862—64	729 m	
Oppitzsch-Strehla	1863—69	2500 m	1700 m
Kaitschhäuser	1864—65		300 m
Nixstein (Strehla)	1866—72	1220 m	1371 m
Moritz-Promnitz	1872—75	580 m	2000 m
Merschwitz-Boritz	1874—77	1282 m	1215 m
Oberhalb Landesgrenze	1875—76	1280 m	
Riesaer Kai	1876	460 m	

Diese Parallelwerke dienten linkselbisch auch als Leinpfade für die Bomätscher, die die Kähne bergwärts zogen. Das Werk an der Riesaer Brücke sowie das Strehlaer Werk, deren Hinterräume sofort zugeschüttet wurden, benutzte man gleichzeitig als Ausschiffungsplätze. Die stehenden Wässer an der Jahnamündung und bei Hirschstein nahm man als Winterhäfen in Gebrauch. Sie boten Raum für 6—8 bezw. 10—12 Kähne. Als jedoch 1900 der Gröbaer Hafen erweitert wurde, erübrigten sie sich, und man überließ sie der Verlandung. Nur im Grundbau (Kiesschüttung) wurden zu den in der Tabelle angegebenen Zeiten die Leitdämme bei Merschwitz, Moritz—Promnitz und Großzschepa errichtet. Man pflasterte sie erst in den 90er Jahren.

Heute ist ein großer Teil der damals abgegrenzten Stromräume verlandet:

Hirschstein-Merschwitz	88 044,0 qm
Riesa-Gröba	6 094,0 qm
Großzschepa-Strehla	115 656,7 qm
Kaitschhäuser	6 290,0 qm
Gröbaer Leichte	12 664,1 qm
Riesaer Steine	17 075,5 qm
Kaianlagen Riesa	15 243,0 qm

Die qm geben den Flächeninhalt der abgegrenzten Stromräume ohne die Dammflächen an. Das dadurch in der Niederung gewonnene Land ist 0,26 qkm groß. Die übrigen abgetrennten Areale sind auch schon teilweise verlandet.

Nach dem Bau der Leitdämme begann die Deckung der Ufer des Niedrig- und Mittelwasserbettes. Es entstanden größere Uferdeckwerke bei:

Ort	Jahr	links (Länge)	rechts
Merschwitz—Boritz	1881—93	— m	5340 m
Promnitz—Großzschepa	1884—85	2490 m	5330 m
Göritz—Trebnitz	1888—93	1645 m	— m
Oberhalb Kreinitz	1896—97	— m	1108 m

Diese Werke sind fast nur Kiesschüttungen; Pflasterungen finden sich an wenigen und ganz kurzen Strecken. Die Baggerkiesschüttungen sind auf den Ufern in leichter Böschung angebracht, damit das Wasser nicht mit voller Kraft darauf stößt. Neben Uferabbrüchigkeit verhindern sie auch Stockungen des Eisganges, da das Eis mit ihnen eine geringere Reibung hat als mit einem lockeren Ufer.

Insgesamt wurden an den beiden, zusammen reichlich 48 km langen Ufern innerhalb der Niederung 35,5 km Parallel- und Uferdeckwerke angelegt, die übrigen Uferteile werden durch die Grasnarbe geschützt.

Die Baggerungen in der Elbe begannen zwar schon 1846 mit der Anschaffung des ersten Dampfbaggers, aber die planmäßige Ausbaggerung ist erst nach 1875 anzusetzen.

Die Additionsakte hatte für das Niedrigwasserbett eine Breite von 75—113 m und eine Tiefe von 75 cm festgelegt. Die 6. Elbschiffahrtsrevisionskommission verlangte aber 1870 eine Mindestfahrwassertiefe von 94 cm und eine Fahrrinnenbreite von 30 bis 40 m. Aus diesem Grunde begann man zunächst 1875 mit der Aufnahme von Längs- und Querprofilen des Bettes. Man teilte den Flußlauf in Talwegkilometerstationen, die seine Länge in der Mitte des Stromes

Abb. Korrektion des Elblaufes..

Tilo Jobst

Quellen:
1) Adressliste 1898 – Amtshauptmannschaft Großenhain, Gem. Nünchritz
2) „Unsere Heimat“ Riesa 1933 Nr. 22/23 – Die Korrektion des Elblaufes innerhalb der sächsischen Niederung von G.STAHR

INFORMATIONEN

Kontaktdaten der Gemeindeverwaltung Nünchritz

Zentrale		500-0
Fax		500-53
Internet		http://www.nuenchritz.de
E-Mail		post@nuenchritz.de
Bürgermeister	Gerd Barthold	500-22
Sekretariat	Madlen Daubitz	500-22
Personal/Museum/Bibliothek/ Wahlen	Ute Keil	500-12
Hauptamt		
Poststelle/Fundbüro/ Telefonzentrale	Sabine Kohnert	500-10
Sekretariat/Sitzungsdienst/ Bäder/Tourismus	Bärbel Skudlarek	500-11
Sozialwesen/Schulen/ Kindertagesstätten	Regina Uhlig	500-18
Ordnung/Umwelt/Örtliche Straßenverkehrsbehörde/Abfall/ Feuerwehr	Ulrich Matthees	500-13
Ordnung/Vereine/Amtsblätter/ Öffentlichkeitsarbeit/ Mietverträge Wackerhalle u. Dorfgemeinschaftshäuser	Jörg Münzinger	500-50
Pass- und Meldewesen	Marion Babatz	500-17
Pass- und Meldewesen	Silke Wanka	500-17
Gewerbeangelegenheiten/Markt/ Wohngeld/Schwerbehinderungen	Katrin Zobel	500-25
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Anja Wagenhaus	500-15
Versicherungen/Archiv	Antje Schoob	500-14
Urnenfriedhof	Thomas Töpfer	0174/3477762
Öffentliche Schulbibliothek	Anne-Kathrin Kunath	56465
Haus des Gastes (01.04.-31.10.)	Angela Gruhl	035267/50909
Bauamt		
Amtsleiter	Uwe Riedel	500-37
Sekretariat/Straßen-beleuchtung	Andrea Drießnack	500-36
Hochbau	Silke Sczesny	500-48
Tiefbau/Bauhof	Harald Bennewitz	500-49
Bauanträge/Schachtscheine/ Straßenentwässerung	Kerstin Haase	500-47
Kämmerei		
Amtsleiterin	Martina Schieritz	500-35
Sekretariat/Steuern/Abgaben	Christin Rösch	500-34
Liegenschaften	Martina Nerger	500-31
Finanz- und Anlagen-buchhaltung/Kasse	Anett Hock	500-32
Gewerbesteuern/Abgaben	Regina Krause	500-38
Finanzbuchhaltung	Kathleen Eckelmann	500-33
SB Finanzen	Susann Grafe	500-40

PACKEN SIE WEIHNACHTSPÄCKCHEN für Kinder in Weißrussland, Ukraine, Moldawien und Rumänien

Gibt es etwas Schöneres, als leuchtende Kinderaugen zu Weihnachten? Leider können sich Kinder nicht überall auf der Welt unbeschwert freuen. In den o.g. Ländern etwa bleiben Weihnachtsgeschenke für viele Kinder in Heimen und Familien ein nicht zu verwirklichender Traum. Die Bibelmission möchte hier ein Zeichen der Liebe setzen. Wir unterstützen sie dabei. Wir packen Weihnachtspäckchen. Packen Sie mit? Denn: Auch für Kinder in Weißrussland, der Ukraine, Moldawien und Rumänien soll es Weihnachten werden. Bitte halten Sie sich an diese bewährte Packliste, damit Schwierigkeiten mit dem Zoll vermieden werden können!

- ***Plüschtier (neu)***
- ***200 g Schokolade***
- ***250-300 g Süßigkeiten***
- ***300-400g Plätzchen / Kekse***
- ***800g Schokogetränk (Pulver)***
- ***400 g Schokoaufstrich***
- ***Handtuch (100 x 50 cm)***
- ***Zahnpasta***
- ***Zahnbürste***
- ***Malstifte***
- ***Malblock (DIN A4)***

Wir bitten auch um eine Spende von 5,– €/Päckchen. Damit wird ein Buch mit biblischen Geschichten in der Muttersprache des Kindes und die Transportkosten finanziert. Bitte bringen Sie das Päckchen bis zum 26. November (Ewigkeitssonntag) zu den Öffnungszeiten ins Pfarramt, sonntags zum Gottesdienst oder zu Herrn Seifert in Nünchritz, Am Südhang 3. Die Päckchen werden in der Woche vom 27.11. bis 01.12. von ehrenamtlichen Mitarbeitern abgeholt. Der Transport in die Bestimmungsländer erfolgt ab 04.12.! Wir freuen uns, wenn wir viele Päckchen auf die Reise schicken können.

HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG DER DIAKONIE - 17. – 26. NOVEMBER 2017

Aufstehen – Rausgehen – tätig sein!

Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen haben es schwer, soziale Isolation und Einsamkeit aufzubrechen. Das gilt vor allem in den ländlichen Regionen Sachsens, wo Netzwerke mit therapeutischen Hilfen, psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und vor allem Beschäftigungsmöglichkeiten besonders rar und damit häufig auch weit vom Wohnort entfernt sind. Lassen dann enge finanzielle Verhältnisse oder auch die Erkrankung selbst regelmäßige Fahrten mit dem Nahverkehr nicht zu, reagieren viele Betroffene auf die mit der Krankheit verbundenen Stigmatisierungen und Vorurteile mit noch größerem Rückzug – was einem erneuten Ausbrechen der Krankheit Vorschub leistet. Hier will die Diakonie Sachsen gegensteuern: Mit Beschäftigungsideen, Projekten, Veranstaltungen und Genesungsbegleitern, aber auch mit finanzieller Unterstützung zur notwendigen Mobilität.

Alle diese Angebote sind nicht oder unzureichend regelfinanziert und sollen die betroffenen Menschen dazu ermutigen und bestärken, wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen: Aufstehen, sich fertigmachen, rausgehen und tätig sein! Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit psychisch erkrankten Menschen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe ermöglicht wird!

VEREINSNACHRICHTEN

FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

TSV MERSCHWITZ 1912 e.V.

Samstag, 11.11.17
9.30 Uhr E-Junioren
SpG Merschwitz/Priestewitz 2. – SpG 90 Pulsen/Koselitz
10.30 Uhr A-Junioren
SpG Priestew./Mersch./Glaubitz – SpG St. Riesa/Canitz/Strehla
10.30 Uhr C-Junioren
SpG Merschwitz / Glaubitz – SV Fortschritt Meißen West
12.00 Uhr Herren
TSV Merschwitz 1912 .2. – SpG Seerhausen/Hirschst. 2
14.00 Uhr Herren
TSV Merschwitz – SV Borna

Samstag, 18.11.17
13.30 - C - Junioren
SpG Tauscha/Radeburg – SpG Merschwitz / Glaubitz
15.00 A - Junioren
SV Stauchitz 47 – SpG Priestew./Mersch./Glaubitz

Samstag, 19.11.17
11.00 Uhr E - Junioren
SpG Merschwitz/Glaubitz – TuS Weinböhla 1.
12.00 Uhr Herren
SV Röderau-Bobersen 2. – TSV Merschwitz 1912 2.
13.00 Uhr Herren
Meißner SV 08 2. – TSV Merschwitz 1912

FSV WACKER NÜNCHRITZ 1913 e.V.

Sonntag, 12.11.17
9.30 Uhr F-Junioren
FSV Wacker Nünchritz – FV Gröditz 3.
10.30 Uhr E-Junioren
FSV Wacker Nünchritz – SV Saxonia Nauwalde

Sonntag, 19.11.2017
11.00 Uhr F-Junioren
FSV Wacker Nünchritz – SV Deutschenbora
10.30 Uhr E-Junioren
FV Gröditz 2. – FSV Wacker Nünchritz
12.00 Uhr Herren
TSV 1862 Radeburg 2 – FSV Wacker Nünchritz

Samstag, 25.11.17
14.00 Uhr Herren
FSV Wacker Nünchritz – SV Saxonia Nauwalde

Samstag, 26.11.17
11.00 Uhr E-Junioren
FSV Wacker Nünchritz – SpG Stahl Riesa 2

Öffentliche Schulbibliothek Nünchritz

Öffnungszeiten:

Mo	09.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler
Di		12.30 – 17.30 Uhr	öffentlich
Mi	10.00 – 12.30 Uhr		öffentlich/Schüler
Do	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler

Telefon: 035265 / 56465

KSC CHEMIE NÜNCHRITZ e. V.

Ergebnisse

Männermannschaft (2. Kreisklasse)

3. Spieltag
LSG Niederlommatzsch - KSC Chemie Nünchritz
Punkte: **2 : 4**
Für Nünchritz:
Mario Rose 528,
Dirk Hartmann 510,
Heiko Loschelders 492,
Maik Edelmann 484

Seniorenmannschaft (Kreisliga)

2. Spieltag
Spvg Großenhain - KSC Chemie Nünchritz
Punkte: **1 : 5**
Für Nünchritz:
Frank Tzschichholz 505,
Heinz Hänig 477,
Maximilian Pach 446,
Grießbach/Roisch 387

H.Hänig

„Unsere Kegelbahn kann auch gemietet werden“
Ansprechpartner Tel: 017656886084

SENIORENVEREIN NÜNCHRITZ e. V.

Termine im November 2017

Handarbeiten
Mittwoch, 08.11.17, 14.00 Uhr
Seniorensport
Dienstag, 14.11.17, 10.00 Uhr im betreuten Wohnen von Schwester Kerstin
Spiele-Nachmittag
Dienstag, 14.11.17, 14.00 Uhr Spiele-Nachmittag
Quartalsgeburtstag
Am Montag, 20.11.17 , 14.00 Uhr feiern wir mit allen Mitgliedern, die im 2. Halbjahr 2017 Geburtstag hatten
Spiele-Nachmittag
Dienstag, 21.11.17, 14.00 Uhr **Dart-Spiele**
Donnerstag, 23.11.17, 14.00 Uhr, Bitte anmelden
Wir sind zu den Veranstaltungen in unseren Räumen erreichbar. Tel. 035265 / 649650. Die bekannten Haltestellen: Weißig, Roda, Nünchritz Wendeplatz, Platz der Befreiung und Grödel. Alle Senioren und „noch nicht Senioren“ aus allen Ortsteilen der Gemeinde Nünchritz sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

Anzeigen-Hotline:
035265 / 56988

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Tagespflege - Wohnen mit Service
Kerstin Steuer
examinierte Krankenschwester - Pflegedienstleitung - Pflegeberater

unsere Leistungen:
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Seit 1996 - „Mehr als nur Betreuung“

Tagespflege
Ansprechpartner:
Ina Naumann
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 – 16.00 Uhr
Sa-So 8.30 – 15.30 Uhr
Glaubitzer Str. 23
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 649655

Pflegedienst
Ansprechpartner:
Kerstin Steuer
Bürozeiten:
Mo-Fr 8.00 – 13.00 Uhr
Glaubitzer Str. 23
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 60519
Fax: 035265 / 53772

Wohnen mit Service
Ansprechpartner:
Birgit Schmidt
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 – 16.00 Uhr
Glaubitzer Str. 14
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 647848

www.pflegedienst-steuer.de • pflegedienst-steuer@gmx.de

VEREINSNACHRICHTEN

Programm November

montags
14.00 Uhr Spielnachmittag im Klub, also am 13., 20. und 27. November
dienstags
14.00 Uhr, Seniorengymnastik im Klub, also am 14., 21. und 28. November
Donnerstag, 16.11.2017
15.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße
Donnerstag, 16.11.2017
16.30 Uhr, Wandertag, Treff am Elbgasthof/Moveo,
Ziel: Rosengarten in Grödel
Mittwoch, 29.11.2017
14.30Uhr, Kaffeenachmittag im Klub
Mittwoch, 29.11.2017
17. 00 Uhr, vorgezogene Vorstandssitzung

Der Vorstand der Mitgliedergruppe wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Klubgeschehen Freude, Entspannung und gute Unterhaltung.

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT

In der Gohrischheide

So lautet ein alter Schlager : „Wenn abends die Heide träumt, erfasst mich ein Sehnen. Und ich denk unter Tränen, an verlorenes Glück“. Ja, dieses Lied aus der Lüneburger Heide kennt man noch. Aber es könnte genauso auch auf unsere heimatliche Gohrischheide zutreffen. Im Frühjahr leuchtet gelb der Ginster, soweit das Auge blickt. Im August strahlt lilarot das Heidekraut. Hunderte von Schafen weiden hier, allerdings keine Heidschnucken. Adler und Wölfe wohnen in unserer Heide. Wenn abends die Sonne hinter den Bäumen versinkt, erfasst einen ungewollt eine fast melancholische Stimmung. In der Dämmerung verwaschen die Farben der Umgebung. Die Umrisse verblassen. Im letzten Licht ist hinten ein großer Hirsch auf den Weg getreten, still und unauffällig. Selbst erlebt. Ja, die Gohrischheide träumt. Zu dieser Tour trafen sich die Teilnehmer der Volkssolidarität

Heidebus - Foto: O. Gehre

nicht am Bahnhof, sondern am Schulzentrum Nünchritz. Mit Privat PKW rollten wir nach Zeithain ins Alte Lager. Und gleich wurde Platz genommen im Heidebus, der uns mitnahm in das normalerweise nicht betretbare Heidegebiet. Leider ist dieses aus Gründen des Naturschutzes und wegen der Blindgängergefahr aus militärischer Zeit nicht zugänglich. Wir rollten auf der Kaiser-Wilhelm-Allee durchs Alte Lager. Von den vielen Militärbauten stehen nur noch wenige, zumeist aus kaiserlicher Zeit. Die Fahrt führte durch die Randwälder, durch Lichtensee und die Ortschaft Heidehäuser zur 2015 erbauten Aussichtsplattform mit wunderbarem Blick auf das Heideland. Vor uns der ehemalige Feldflugplatz, seinerzeit von der Wehrmacht angelegt und dann von der Sowjetarmee intensiv genutzt. Hier wurde auch ein reichlich zwei Kilometer langer Heidepfad für Besucher angelegt. Und weiter rollte der Bus durch Jungwaldgebiete. Kaum zu glauben, dass Mutter Natur den völlig zerwühlten und fast vegetationslosen Militärplatz wieder mit Grünem zurückerobert hat. Plötzlich vor uns ein grasbedeckter Hügel: der Feldherrenhügel. Von hier konnte man bei Manövern wunderbar das militärische Übungsgeschehen beobachten. Hier oben haben auch Walter Ulbricht und Erich Honecker gestanden. Umgeben von den Generalen, manchmal in der damaligen Aktuellen Kamera gezeigt. Aber von hier oben bot sich uns ein bestechender Blick auf die flache Ginsterheide, nur von wenigen Baumgruppen durchsetzt. Und Heimstatt für die Tierwelt. Weiter rollte der Bus, durch die fast endlosen Ginsterbestände, durch Randwälder, an der einstigen Feuerlinie vorbei (hier standen bei Übungen die Geschütze). Und dann waren wir wieder zurück im Alten Lager.

Gerhard Proske

KIRCHENNACHRICHTEN

Privates Bestattungshaus
Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (03 52 65) 5 68 34

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (03 52 63) 31 2 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen

Tag & Nacht erreichbar

Was einem am Herzen liegt, gibt man nur in beste Hände.

Heese Bestattungen
Inh. Ralph Bosselmann
01619 Röderau • Dorfplatz 1
Mitglied im Bestatterverband Sachen e.V.

Einfühlsam und zuverlässig stehe ich Ihnen als ausgebildeter Trauerbegleiter und Bestatter durch persönliches Gespräch und individuelle Beratung in der schweren Zeit der Trauer zur Seite.

Ich bin für Sie **Tag und Nacht** unter **03525 / 732001** erreichbar.

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Diesbar-Seußlitz

Im Kirchspiel Großenhainer Land, Naundorfer Straße
01558 Großenhain
Telefon: 03522 / 52 15 60
Fax: 03522 / 52 15 613
E-Mail: kg.grossenhain@evlks.de

10.11.2017
17.00 Uhr, Martinsfest in Merschwitz

12.11.2017
9.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Seußlitz

17.11.2017
15.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Seniorenresidenz Merschwitz

22.11.2017
17.00 Uhr, „ora et labora“ Kränzebasteln & Andacht zum Buß- und Bettag in Seußlitz

26.11.2017
15.00 Uhr, Ewigkeitssonntagsgottesdienst mit „ars musica“ in Seußlitz

Für Kinder:
Do 17.00 Uhr und Fr 17.00 Uhr Christenlehre im Gemeinderaum Merschwitz

Angebote für Erwachsene
Freitagskreis Kontakt über Pfr. Adolph

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium …die Bestattungsgemeinschaft

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain
Kirchgasse 5
01612 Glaubitz
Telefon: 035265 / 54271
Fax: 035265 / 64214
E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

Freitag, 10.11. 2017
17.00 Uhr, Martinsfest in der Kirche, anschl. Umzug zum Kindergarten

Drittletzter So. nach Trinitatis, 12.11. 2017
9.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz,
10.30 Uhr, Gottesdienst zum Auftakt der Friedensdekade in Nünchritz,

Vorletzter So. nach Trinitatis, 19.11. 2017
9.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz,
10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Zschaiten,

Buß- und Bettag, Mittwoch, 22.11. 2017
9.00 Uhr, Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade, mit Abendmahl in Glaubitz

> Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.
> Hesekiel 37,27

Veranstaltungen im Gemeinderaum, Kirchgasse 5:

Hauskreise
montags, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Glaubitz,
Infos bei G. Schönfelder und J. Broschwitz, Tel. 035265 54238

Vorschulkreis
Samstag, den 11. November, 9.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz mit Katrin Tammer und Helfer!
Auch für Streumener Kinder!

JG
freitags, ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz!
Gem.-päd. Ludwig Müller (nicht in den Ferien)

Kirchentermine

Martinsfest in Merschwitz
Das Martinsfest 2017 feiern wir am Freitag, den 10. November. 16.30 Uhr treffen sich Kinder, Eltern, Großeltern und alle Interessierten in der Kirche in Merschwitz. Die Elbekinder haben sich mit Pfr. Zehme spielerisch mit dem Thema Teilen beschäftigt. Das Ergebnis können wir dann an diesem Abend erleben.

Martinsfest in Glaubitz
Das Martinsfest feiern wir immer freitags – also dieses Jahr am **10. November 2017**. Es beginnt mit einem Martinsspiel in der Kirche um 17.00 Uhr danach Umzug zum Kindergarten.

Offener Frauenstammtisch
Am Buß- und Bettag, den 22. November, lädt der offene Frauenstammtisch wie alle Jahre zum Gestalten von Gestecken für die Adventszeit oder auch für den Friedhof ein. Grünzeug wird vorhanden sein. Individuelle Dekomaterialien bitte mitbringen. 15.00 Uhr wird sich Pfr. Adolph mit uns auf das Anliegen des Buß- und Bettages besinnen. Natürlich wird es auch eine gemütliche Abschlussrunde geben. wir freuen uns auf alle, die Lust dazu haben.

Festlicher Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Eine festlichen Gottesdienst zum Totengedenken gestaltet das Vokal- und Instrumentalensemble ars musica unter der Leitung von Jutta Reiß am Sonntag, den 26. November 2017, um 15.00 Uhr mit Pfr. Adolph in der Schlosskirche Seußlitz. Die ausgewählten Stücke voll Kraft und Ausdrucksstärke geben nicht nur Hoffnung auf einen sanften Tod, sie laden auch zur inneren Einkehr im Gedenken an die Verstorbenen ein.

Für Kinder:
Flötengeschichte
donnerstags, 16.00 Uhr
Christenlehre
donnerstags und freitags 17.00 Uhr
Vorschulkreis
Samstag, den 18. November, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Alle Angebote im Kirchgemeinderaum Merschwitz

Posaunen am Ewigkeitssonntag
Die Bläser des Posaunenchores Glaubitz musizieren am Sonntag, 26. November, 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Nünchritz. Anschließend erklingen die Instrumente auf dem oberen und unteren Friedhof in Glaubitz.

Arbeitseinsatz Friedhof Roda
Nachdem im Juni erfreulich viele mit angepackt hatten, laden wir nun herzlich zum Herbsteinsatz auf dem Friedhof ein. Wir freuen uns, wenn wieder viele kommen und kräftig mithelfen, z.B. das Laub zu entfernen. Werkzeug bitte mitbringen am Samstag, den 25.November 2017, 9.00 – 11.00 Uhr!

Musikalische Gruppen in unserer Gemeinde

Singkreis Glaubitz
Mi., 19.30 Uhr Pfarrhaus,
Singkreis Zschaiten
Do., 19.30 Uhr CL-Raum Zschaiten,
Posaunenchor
Do., 19.30 Uhr Pfarrhaus,
KinderSingKreis
Samstag, den 4. Nov. / 18. Nov. 2017, 10.00 – 11.00 Uhr

Konfirmandenkurs
18. Nov. 2017, 10.00 – 15.00 Uhr, im Pfarrhaus Glaubitz
Bitte 5,– € Verpflegungsgeld mitbringen!
Christenlehregruppen
(außer in den Ferien)
in Glaubitz:
dienstags, 17.00 Uhr im Gemeinderaum

Programm der Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis
wöchentlich montags bei Hr. Seifert, Am Südhang 3, 10.00 – 11.00 Uhr
Basteltreff
Montag, 13. 11.20017, 19.00 Uhr
Gesprächsabend
Dienstag, 14.11.2017, Pfr. Heinke, Meißen 19.30 Uhr „Neun Jahre Pfarrer in China“
Bibelgespräch
Dienstag, 21.11.2017, 19.00 Uhr
Frühstückstreff
wöchentlich donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr
Frauenkreis
Donnerstag, 16.11.2017, 14.30 Uhr
Tee-Zeit
Freitag, 10.11.2017, 17.00 Uhr
Spielenachmittag
Freitag, 24.11.2017, 17.00 Uhr
Soziale Beratung
um tel. Anmeldung wird gebeten! Fr. Riedel Tel.: 03525 734319

WGN Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

Gesundes Wohnklima

Ein besonderes Thema in der kalten Jahreszeit!

Was Wind und Wetter tagtäglich mit uns machen, ob es regnet oder schneit – das können wir nicht beeinflussen. Das Klima in unseren Wohnungen können wir jedoch selbst bestimmen. An uns liegt es, ob wir für ein behagliches und gesundes Wohnklima sorgen, in dem wir uns wohl fühlen können.

Wann und ob ein Mensch sich in seinen Wohnräumen behaglich fühlt, hängt von verschiedenen Faktoren ab, z. B. dem Grad seiner körperlichen Aktivität, seiner physischen und psychischen Verfassung, seiner Bekleidung und natürlich auch von der Temperatur und dem Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft.

Viele dieser Bestimmungsfaktoren können wir selbst beeinflussen und damit für ein gesundes Raumklima sorgen, was nachweislich leistungsfördernd, ausgleichend und immunstärkend wirkt.

Wichtige Hinweise zum Heizen und Lüften

Beherzigen Sie im Interesse Ihres eigenen Wohlbefindens die nachfolgenden Tipps und erfahren Sie die Annehmlichkeiten eines gesunden Raumklimas.

- **Heizen Sie alle Räume,** so dass in keinem Raum weniger als 16° C sind.
- **Beheizen Sie kalte Räume nicht durch offene Türen** zu wärmeren Räumen. In dem kälteren Zimmer schlägt sich der Wasserdampf, der in der warmen Luft enthalten ist, sofort an den kalten Wänden nieder. Schimmelbildung ist vorprogrammiert.
- **Drehen Sie die Heizkörperventile nicht auf die Position „Null" oder „*",** wenn Sie die Wohnung verlassen oder für längere Zeit verreisen. Die Wohnung dann wieder zu erwärmen, kostet auf jeden Fall mehr als eine konstante Temperatur von 16° C während der Abwesenheit.
- **Lüften Sie regelmäßig** und führen Sie erhöhte Luftfeuchtigkeit, die durch Kochen, Duschen oder Baden entsteht, durch eine Stoßlüftung ab. Das heißt: Öffnen Sie das Fenster kurzzeitig weit und schaffen Sie nach Möglichkeit Durchzug für fünf bis zehn Minuten. Das Ankippen des Fensters ist unzweckmäßig. Wenn Sie den ganzen Tag zu Hause sind, müssen Sie selbstverständlich häufiger lüften, als wenn Sie sich nur morgens und abends in der Wohnung aufhalten.
- **Lassen Sie zwischen den Wänden und Ihren Einrichtungsgegenständen einen Abstand** von ca. 5 cm, um eine Hinterlüftung zu gewährleisten.
- **Behindern Sie die Wärmeabgabe der Heizkörper nicht** durch lange Vorhänge oder vorgestellte Möbelstücke.
- **Trocknen Sie keine Wäsche in der Wohnung.**

Wenn Sie diese Punkte berücksichtigen, werden Sie auch in der kalten Jahreszeit keine Probleme mit dem Raumklima haben. Denken Sie bitte daran, Schimmelbildung zu vermeiden ist einfacher, als einmal vorhandenen Schimmel zu beseitigen.

Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH
Karl-Marx-Str. 27 C
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 - 63 48 0
Fax: 035265 - 63 48 18
info@woge-nuenchritz.de
www.woge-nuenchritz.de

Bereitschaft
Mo - Fr: 18.00 - 6.00 Uhr
Sa, So, Feiertage: ganztägig

Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden
Fa. Barth
Tel.: 03525 - 510 464
Mobil: 0176 - 151 046 17

Sanitär
Fa. Epperlein
Tel.: 03525 - 659 20
Mobil: 0170 - 333 25 33

Heizung
ESAM GmbH
Tel.: 03525 - 659 034
Mobil: 0151 - 120 066 34

Schlüsseldienst
Fa. Neider
Tel.: 03525 - 733 053
Mobil: 0172 - 861 272 6

gastechnische Anlagen und Geräte
Fa. Monsator Hausgeräte
Tel.: 03525 - 734 241
Mobil: 0151 - 113 00 263

Entwässerungskanalarbeiten
Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel.: 03525 - 631 981
Mobil: 0172 - 342 6 123

Kabelfernsehen
Telekabel Riesa GmbH
Tel.: 0800 - 165 1661

Auch ohne Auto stets mobil - Familienwohnung in zentraler Lage

Anschrift: Karl-Marx-Str. 23, 01612 Nünchritz
Größe: 4-Raum-Wohnung, ca. 71 m², 3. Etage
Ausstattung:

Eine helle 4-Raum-Wohnung in ruhiger Lage, umgeben von gepflegten Grünanlagen. Die Wohnung verfügt über ein geräumiges Wohnzimmer mit Balkon, zwei komfortable Kinderzimmer sowie ein Tageslichtbad mit Wanne. Die Hausordnung erfolgt regelmäßig über einen Servicepartner. Die Wohnung besticht durch ihre zentrale Lage in einem dennoch kinderfreundlichen und ruhigen Wohnumfeld. Eine Kindertagesstätte sowie Grund- und Mittelschule sind zu Fuß bequem zu erreichen. Ein Haltepunkt der dt. Bahn mit direktem Anschluss an die Zentren Dresden und Leipzig befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Grundmiete:	353,50 €	Energiebedarfsausweis, End-Energiebedarf: 105.52 kWh/m²a
Nebenkosten:	128,39 €	Warmwasser enthalten, wesentlicher Energieträger: Gas
Kaution:	481,89 €	Baujahr: 1970

WAS,WANN,WO

06.10. – 09.11.2017
Wildwochen im Dorfkrug Roda
Wir servieren Ihnen Herbstgenüsse aus Wald und Flur. Mit Erfahrung & Liebe bereitet unsere Küche für Sie variationsreiche Gerichte.

10.11.2017
Kindertagesstätte Elbkinder Merschwitz
Martinsfest

10.11. – 23.11.2017
Dorfkrug Roda
Gans ganz lecker
Jetzt sind sie richtig lecker – die Martinsgänse. Genießen Sie Brust oder Keule des Federviehs oder auf Wunsch auch die „Gans im Ganzen" gebraten. Wir liefern Ihnen dieses Traditionsessen auch gern außer Haus.

19.11.2017
„Bärenstark"
10.30 Uhr Kirche Wantewitz

21.11.2017
Integrative Kindertagesstätte Nünchritz
16.30 – 19.00 Uhr Lichterfest

Sonntag, 26. 11.2017 und 14.01.2018
Dorfkrug Roda
Comedy & Menü mit Roy Reinker
„ALLES NUR GETROYMT – Träume werden Wirklichkeit"
Beginn: 17.30 Uhr
Charmant & witzig erweckt Roy Reinkers in seiner modernen Bauchrednershow Puppen zum Leben. Und Sie liebe Gäste lassen sich einfach wunderbar unterhalten und von der fröhlichen Natur der Bühnenpartner einfangen. Eintritt: 39,90 € inkl. 3 Gang Menü

02.12.2017
Reiterweihnacht
Reiterhof Roda

Kassenärztliche Bereitschaftsdienste

Notruf	**112**
Krankentransport	**0351 / 19222**
Brandmeldeanlagen	**0351 / 19296**
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	**116 117**
Allgemeine Einwahl	**0351/ 501210**